



EINLADUNG

**ZUM 3. OUT- UND INDOOR
WIESENTALPARK FESTIVAL**

**der Gross- und
Kleinskulpturen
in der Kunstgalerie
Bachlechner AG,
Bergdietikon**

**Ausstellungsdauer
23. Mai bis 29. November 2020**

Highlights der Kunstgalerie Bachlechner

Über uns: Mission – Statement – Philosophie

Das Profil der Kunstgalerie Bachlechner AG im Wiesentalpark umfasst Ausstellungskonzeptionen mit der Leidenschaft zu ganzheitlichen, philosophischen, reflexiven und geistig nachhaltig fordernden Auseinandersetzungen.

Es geht nicht um Lautes oder Schnell- bzw. Kurzlebiges, sondern vielmehr um Poesien der Stille und Reduktion, welche Rätsel für das eigene geistige Weiterkommen aufgeben – ein Bedürfnis unserer Gesellschaft, welches verstärkt Platz sucht.

Mit Leidenschaft, Enthusiasmus wird die Kunstgalerie von Hanns und Béatrice Bachlechner seit 20 Jahren geleitet und gepflegt. Trotz Rückschlägen und Enttäuschungen gibt es die schönen Momente, die uns anspornen, weiter zu machen und sich den vielen Herausforderungen zu stellen.

«Kunst soll Menschen berühren, bewegen, anregen, soll Stellung beziehen und das am besten klar und deutlich.»

- 2000 Gründung Galerie Atelier zur Mühle in Weiningen/Zürich
- 2004 Wechsel des Galerienamens in Kunstgalerie Bachlechner
- 2008 Standortwechsel nach Bergdietikon mit 1'000m² Galerie-Ausstellungsfläche und ca. 4'000 m² Skulpturenpark vor den Toren der Stadt Zürich
- 2017 Gründung der Kunstgalerie Bachlechner AG

Was die Kunstgalerie Bachlechner auszeichnet

Dank Kompaktheit des Skulpturenparkes bekommen die Besucher einen hervorragenden Überblick über die Vielfältigkeit der Gegenwartskunststrichtungen in allen seinen Facetten und andererseits wird man vertraut gemacht «who is who» in der schweizerischen und angrenzenden Kunstszene.

Der Skulpturenpark wird von Béatrice und Hanns Bachlechner vor Ort betreut.

Durch die unmittelbar an den Park angrenzenden Galerieräumlichkeiten mit wechselnden Ausstellungen erhalten die interessierten Besucher alle gewünschten Auskünfte.

Bei Voranmeldung (+41 79 422 99 69) werden Besucher, Vereine, Unternehmen und kunstinteressierte Kreise durch die Ausstellung geführt. Auf Wunsch können die Besucher auch in Hanns'es Art «Besenbeiz» verköstigt werden.

Suchen Sie ein aussergewöhnliches Umfeld für Ihre Seminare, Tagungen, Workshops, Gala-Dinners, feierlichen Anlässe, Lesungen, musikalische Vorträge etc.? Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, unsere Galerieräumlichkeiten inmitten moderner Kunstwerke in einem spannenden kreativitätsfördernden und ausgefallenen Umfeld zu mieten.

Ein Ausflug zum Wiesentalpark Festival der Gross- und Kleinskulpturen ist jederzeit eine Reise wert.

Preisverleihungen

Übergabe «**Flamme des Friedens**» durch die Präsidentin Herta Margarete Habsburg Lothringen und den Vize-Präsidenten Sandor Habsburg Lothringen an folgende Persönlichkeiten

- Dr. h.c. Adolf Ogi, Alt-Bundesrat
- Gräfin Felzitas von Schönborn
- Prof. Jan January Janczak
- Hanns Bachlechner
- Jaroslav Starzyk, Polnischer Botschafter Schweiz
- Zirkuspfarrer Ernst Heller
- Elizabeth Neuenschwander
- Emmely und David Scherrer
- Dr. med. Christian Hort, FMH Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie
- Robert Franz
- Gaby Hübscher
- Hélène Vuillet – Übergabe am 23.5.2020

Übergabe des **Hanns und Béatrice Bachlechner Preises** an folgende Persönlichkeiten aus der Welt der Kunst

- Jakob Jenzer
- Hans-Peter Profunser
- Roberto Lauro
- Jan January Janczak
- Arnold Dürst
- Rainer Oberhänsli-Widmer
- Doris Bosshard-Columberg
- Friedrich Sebastian Feichter

Wo finden Sie uns?

Anreise mit dem Auto

Im GPS Wiesentalstrasse 8962 Bergdietikon eingeben.
Parkplätze stehen in unmittelbarer Nähe (150 m) gratis zur Verfügung.

Anreise mit der Bahn

Der Park ist auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.
Im Bahnhof Dietikon wechselt man in's «Bremgartenbähnli» und steigt bei der Station Reppischhof aus, geht ca. 150 m retour, wechselt auf die linke Strassenseite und folgt einem breiten Waldweg entlang der Reppisch, nach ca. 150 m erreicht man den «Wiesentalpark»

Anschrift

Kunstgalerie Bachlechner AG
Inhaber Hanns Bachlechner
Wiesentalstrasse 8i
8962 Bergdietikon
+41 79 422 99 69

bachlechner@bluewin.ch
www.kunstgalerie-bachlechner.ch

 [gallery_bachlechner](https://www.instagram.com/gallery_bachlechner)

 [Kunstgalerie Bachlechner](https://www.facebook.com/KunstgalerieBachlechner)



Heinz Aeschlimann, St. Urban / Schweiz

www.heinzaeschlimann.artroom.ch



Twister / Stahl, rost auf Stahlplatte geschweisst /
Elemente schwingend / 2016 / 150 x 180 x 210 cm

«Als Ingenieur kommuniziere ich eng mit der Umwelt und beobachte die ständige Konfrontation und Spannung zwischen Widerstand und Harmonie, Natur, Technologie und Menschlichkeit. Der künstlerische Ausdruck dieser ständigen Einflüsse und Emotionen, sowie deren Umwandlung in kreative Energie ist meine Leidenschaft und ermöglicht es mir zudem, dem Druck des täglichen Lebens als Unternehmer zu entkommen.»

Alfredo Battistini, Schweiz (1953 – 2008)

Vertretung durch Maria-Luisa Battistini



Überdosis Menschheit / Bronze

Yves Boucard, Lonay / Schweiz

www.yvesboucard.ch



Just Born / Birkensperrholz mit 2 Epoxidharz beschichteten Glasfaserschichten
2019 / 153 x 194 x 20 cm

Multiplis bouleau recouvert de deux couches de fibre de verre enduite de résine époxy. Puis plusieurs couches de: le primer, la couleur et le vernis transparent sont des produits utilisés dans l'industrie automobile.

Paul Cartier, Schweiz (1928 – 2018)

Vertretung durch Sibylle Cartier Vogt



Banco / Neusilber / 50 x 30 x 30 cm

Man sieht das Aufstocken von Gold. Es geht in den Tresor hinein. Man sieht die Frau, links und rechts, also 2 Frauen, die das Geld zusammenhalten. Oben das Rückgrat, die Kraft, die Fruchtbarkeit. Die eckigen «Zähne» markieren die Abwehr, stehen für das Böse und das Beissen, zeigen das Schwatzen an der Börse; von hier hat der Künstler zum Titel gefunden: Bank, also Banco. Einverstanden?

Karola Dischinger, Bözberg / Schweiz

www.karoladischinger.com



Kommunikationsmodell Babel / Fusing / 2016 / 480 x 100 x 50 cm

Transparenz, Verständlichkeit und klare Aussagen sind die Ziele einer guten Kommunikation. Informationen werden nicht von der Führungsebene bis zu den Mitarbeitenden runter gebrochen, gezielter Informationsstau. Umgekehrt bekommt das Management nur gute Rückmeldungen, niemand will der Überbringer schlechter Nachrichten sein. Die 7 Stufen des Turms: Wort, Sprache, Information, Dialog, Hören, Verstehen, Sinn.

Dr. Dao Droste, Eppelheim, DE / geb. Vietnam

www.daodroste.de



Mutter Erde / Bronze / 2009 / H 203 cm

Verkörpert die lebensspendende Kraft von «Mutter Natur» und des «Einklangs des Menschen mit der Erde»

Jürg Dutly, Bergdietikon / Schweiz

www.juergdutly.ch



Seiltänzer / Eisen / 2017 / H 250 cm

Seiltänzer eine Skulptur von dem Künstler Jürg Dutly, dem leidenschaftlichen Sammler, dem Lebenskünstler, dem Inhaber einer mechanischen Werkstätte, dem Menschen mit künstlerischer Ader, dem Menschen mit einem grossen Herzen.

Friedrich S. Feichter, St. Johann – Ahrntal / Südtirol

www.homosolaris.it



Die Vorboten / Linde Acryl / Zyklus Alien / 2018 / H 213 cm

Es gibt ein paar grundlegende Fragen zu unserem Mensch-Sein: Woher kommen wir? Wer sind wir? Wozu sind wir fähig? Und wohin entwickeln wir uns? Wenn man sich mit solchen Fragen befasst, landet man früher oder später unweigerlichen auch bei der Frage: und sind wir alleine? Also: Sind wir Menschen die einzigen, oder gibt es noch andere, geistige Lebewesen im Universum?

Markus K. Fritschi, Langenbruck / Schweiz

www.en-art-gy.ch



Windlicht / Metall rostfrei, Kugellager rostfrei, Flügel Aluminium und Acrylglas, leuchtet in der Nacht mit LED / 2018 / H 4 m / Durchmesser 1.1 m

Ein Objekt das seinem Namen gerecht wird. Das Windlicht vereint Wind = Drehung und Licht = Farbenspiele am Tag wie in der Nacht. Es zeigt sich als tanzendes Licht und farbenfrohes Objekt

Amadeus Furrer, Le Landeron / Schweiz

www.amadeus-sculptures.ch



Légèreté 1 / Vulkanstein aus Volvic, Frankreich / 2018 / H 125 cm

Die Themen meines Lebens bewegen mich als Künstler und inspirieren mich. So bin ich ein Suchender in der Abstraktion, mit realistischen Andeutungen, aber immer im Versuch den Betrachter zu einer eigenen Suche zu ermuntern. So war das Thema der Liegenden und des Paares während vieler Jahren prädominant, heute und seit etwas mehr als 2 Jahren drängen neue allgemeine Themen in den Vordergrund.

Claude Giorgi, Nizza / Frankreich

www.claude-giorgi.com



Gueule cassée, le chariot / Bronze / 2016 / 74 x 18 x 12 cm

Das Meer ist Quelle der Inspiration und Fundus für Claude Giorgi. Keramik, Holz, Eisen und Bronze sind zentrale Werkstoffe seiner Arbeiten. Eindrücklich, wie Claude Giorgi die Details der Bronzeskulpturen erschaffen hat.

3. Preis für Werk Gueules cassées Bad Ragartz 2018

Drew Goerlitz, New York / USA

Die Werke werden in verdankenswerter Weise von art-st-urban zur Verfügung gestellt



Serie «Reliquaries», Nr. IX / Stahl, rost, bitumen, Mixed Media / 55 x 55 x 85 cm

Drew Goerlitz, ein beeindruckender Künstler und Mensch, war 2003 der erste Artist in der Residence, damals als Winner des Outstanding Sculpture Awards vom Internationalen Sculpture Center. Er ist akkreditierter Professor der SUNNY University, Plattsburgh NY., und Director of Sculpture Departement. Er hat Ausstellungen und Aufträge in ganz USA.

Hang Sung Su, Süd Korea

Die Werke werden in verdankenswerter Weise von art-st-urban zur Verfügung gestellt



Lonly man / Bronze / 2010 / 14 x 14 x 63 cm

Der Künstler ist ein international anerkannter Bildhauer mit Ausstellungen weltweit.

Carolyn Heer, Greifensee / Schweiz

www.carolynheer.ch



Emily / Bronze / 2017 / H 87 cm

Die alten Rolls Royce Kühlerfiguren «Emily» mit ihrer Eleganz und Grazie, gepaart mit Geschwindigkeit und Lebensfreude, haben Carolyn Heer zu einer abstrahierten Interpretation geführt

Carla Hohmeister, Dietikon / Schweiz

www.carlahohmeister.ch



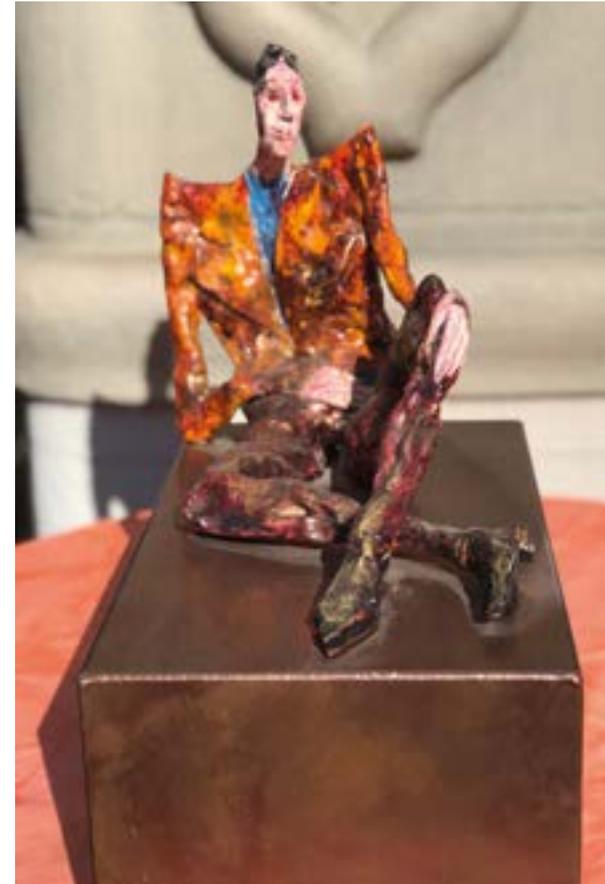
Gesichtspunkt / Fichtenholz (1'116 Stäbe) / 2020

Bei diesem Werk spielt der Blickwinkel / Ansichtspunkt eine entscheidende Rolle. Nah dran, erkennt man nur Formen und Farben. Von der Ferne erkennt man das Ganze – das Gesicht.

Carla Hohmeister erhielt eine Auszeichnung an der Bad Ragartz 2018

Jan January Janczak, Wil, CH / geb. Polen

www.janjanczak.ch



Ohne Titel / Keramikskulptur handbemalt / 2011

Die Skulpturen zeichnen sich durch überlange Gliedmassen, lange Hälse und schmale Gesichter aus. Für die Skulpturen verwendet Jan Janczak ein breites Spektrum an Materialien: So entstehen etwa bemalte und glasierte Keramikskulpturen, Bronze- oder Eisenplastiken

Klaus Koch, Weinberg / Österreich

www.klaus-koch.com



Peacefighter / Aluminium auf Stahlsockel / 2020 / 225 cm

The New Generation – Knautschzone scheint von einer fernen Welt:
«Weniger ist mehr!» Der Peacefighter gilt als der Bewahrer der wahren
Werte: Wahrung der Menschenrechte, Schutz der Ressourcen des Planeten,
Freiheit und Frieden

Roberto Lauro, Ottikon / Schweiz

www.lauro-art.com



Ode an die Sonne / Metall farbig lackiert

«Die Lichteffekte meiner Skulpturen sind wie Kaleidoskope von Aquarellen»,
sagt Roberto Lauro

Liang Yankang, China

Die Werke werden in verdankenswerter Weise von art-st-urban zur Verfügung gestellt



Carrying / Bronze / 2008 / 145 x 170 x 40 cm

Der Künstler ist ein international anerkannter Bildhauer mit Ausstellungen weltweit.

Liu Yonggang, Peking / China

Die Werke werden in verdankenswerter Weise von art-st-urban zur Verfügung gestellt



Embrace of Love, diverse Modell / 2007-2009 / 35 x 20 x 58 cm

Liu Yonggang zählt zu den bekannten chinesischen Künstlern, der seit den frühen 90ziger Jahren, international sehr gefragt ist und überall in der Welt ausstellt. Seine meist monumentalen Skulpturen sind in wichtigen Plätzen in China sowie in bedeutenden Museen und Skulpturenparks, Sammlungen von USA bis Australien zu finden. In Europa vor allem in Deutschland, wo er mehrere wichtige Auszeichnungen erhielt.

Steff Lüthi, Gordola / Schweiz

www.steffluethi.ch



Einsteigen Architektur / Eisen, Bronze 8 Figuren 1 Kugel / 2019 signiert / 84 x 123 x 24.5 cm

Einsteigen ist eine Situation vor etwas Neuem.

Monika Osiecka, Warschau / Polen

www.monikaosiecka.com



Ballet – the orchard street patinated bronze, natural size / 110 x 80 cm

Samuel Peyer, Vordemwald / Schweiz



Babelturm / Eisen / 2016 / H 140 cm / Durchmesser 25 cm

Marie Pierre Gabath, Binningen / Schweiz



Le bossu interrogateur / 28 x 21 x 13 cm / Bronze

Die Bronzeskulpturen von Marie Pierre Gabath entstehen unbewusst während der Arbeit. Die Kunstwerke bestehen zu einem grossen Teil aus anthropomorphischen Formen. Sie widerspiegeln zudem ihre Begeisterung für die griechische Kultur.

Hans-Peter Profunser, Berg-Drau / Österreich

www.hp-profunser.at



Venus / Travertin / H 175 cm

Hier ringt ein Aussenseiter unbewusst im Schatten der klassischen Titanen, ausschliesslich mit sich selbst. Er hat Pranke und Instinkt genug, nicht bei Studien und der Ausstellung von schönem Material stehen zu bleiben.

Dr. Anton Gugg

Sebastian Rainer, Schlaiten / Österreich

www.rainer-sebastian.at



Dame / Materialmix / 2019 / H 187 cm

Der Materialmix (Stahlgerüst, Bindedraht und Schamottmasse) erlaubt das Arbeiten, an der Schnittstelle zwischen Plastik und Skulptur. Es wird sowohl aufgetragen (modelliert als auch abgetragen (gemeisselt, geschliffen), etc.)

Barbara Schärer-Barbieri, Zürich / Schweiz

www.atelierbs.ch



Stuhl der gelesenen Worte / Mischtechnik / 85 x 55 x 45 cm

Die Skulpturen sind hauptsächlich aus Papiermaché. Beim «Stuhl der gelesenen Worte» spiegeln sich die Welten von Erwachsenen und Kindern wider. Da sind einerseits die ruhigen, geordneten Buchstaben-Strukturen in schwarz-weiß, andererseits die impulsiven Wortfetzen in schrillen Farben, die nicht stillsitzen können und sich noch nicht in eine Form zwingen lassen. Eine Symbiose von Gegensätzen.

Angie Seykora, Nebraska / USA

Die Werke werden in verdankenswerter Weise von art-st-urban zur Verfügung gestellt



Love, Gummi / 2016 / 45 x 45 x 40 cm

Angie war Outstanding Student Award Winner von International Sculpture Center 2014 und wurde von art-st-urban ins Residence Förderprogramm eingeladen. Als vielversprechende Nachwuchskünstlerin war sie inzwischen 3 x in Residency in St. Urban, hat sehr spannende Werke kreiert die begeisterte Sammler fanden. Inzwischen ist sie in USA eine etablierte Künstlerin und unterrichtet 2 Studienlehrgänge in Omaha Nebraska in Kunst und Skulptur.

Sibylle Rickenbacher Schindler, Schwyz / Schweiz

www.sibylleschindler.ch



Fragmente aus der Reuss / Eisen, Steinzeug, Blei / 185 cm x 45 cm

Mateusz Sikora, Polen

Die Werke werden in verdankenswerter Weise von art-st-urban zur Verfügung gestellt



Emotions, Stahl rost / 2009 / 220 x 100 x 170 cm

Der Künstler nimmt in seiner Arbeit das existenzielle Thema wie Geburt, Liebe, Einsamkeit, Tod auf: Mateusz Sikora ist der jüngste aus dem Sikora Klan. Er ist nicht in die Fußstapfen seines Vaters getreten und Photograph geworden, sondern hat den Weg seines Großvaters Stanislaw gewählt, welcher ein bekannter Warschauer Bildhauer war. Mateusz kam, nachdem er sein Studium in Melbourne absolviert hatte, zurück nach Polen und übernahm die Werkstatt/das Atelier seines Grossvaters.

Matthias Sieff, Campitello di Fassa / Italien

www.sieffmatthias.it

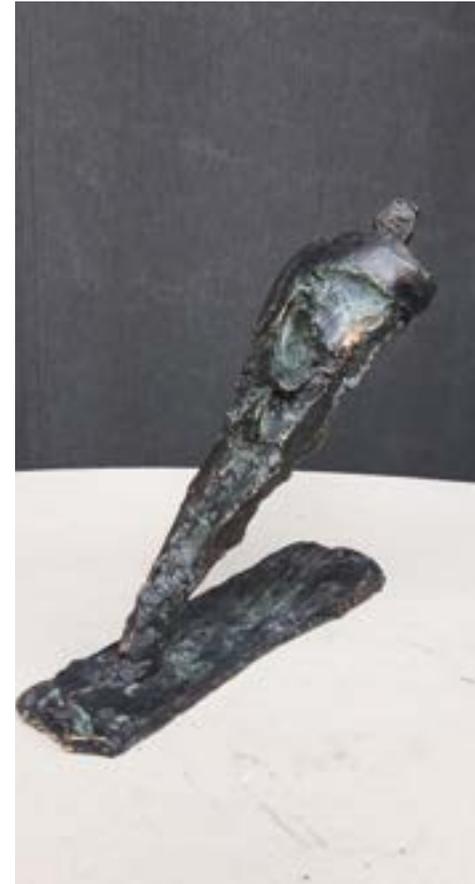


Ikarus / bemaltes Holz und Corten / 2018 / H 89 cm mit Sockel

Skulptur..... bedeutet Kraft!

Ivo Soldini, Ligornetto / Schweiz

www.ivo-soldini.com



Piccolo inclinato / Bronze / H 26 cm

Seit 1975 widmete sich Ivo Soldini hauptsächlich der Skulptur, in kleinerem und mittlerem Format, vor allem in Bronze, aber auch in Aluminium und Gips. Damit einher ging in den letzten Jahren auch die Gestaltung monumentaler Werke. Im plastischen Schaffen Soldinis wechseln sich zu Beginn klassizistische und naturalistische Inspirationen mit Elementen ab, die den in formalen und expressionistischen Strömungen nahestehen.

Milan Spacek, Dielsdorf / Schweiz

www.spacek.ch



Mittelpunkt / Stahl, Zement, Kunstharz modelliert / Unikat / 2019 / H 50, B 157 cm

Als Aufarbeitung des 2012 an der BadRagartz gezeigten Monumental-Werkes «Die Schweigende Mehrheit» entstanden in den letzten Jahren Skulpturen, welche sich mit dem Menschen innerhalb der Gemeinschaft auseinandersetzen. «Mittelpunkt» symbolisiert den Menschen in seiner Rolle als eines bis zu einem gewissen Grad eigenständigen Wesens, aber auch in jener des «Followers» sowie Anführers, Verführers und Vorbilds.

Gil Topaz, Buchen / Götzingen / Deutschland

www.giltopaz.de



Tauro / Aus dem Zyklus Appia-Figuren / Eichenholz / 166 x 40 x 35 cm

Die Appia-Figuren sind nach der Via Appia-Antica benannt, dieser schönen, alten Römerstrasse. Die Strasse führt direkt aus dem lauten Rom in eine stille, bukolische Landschaft. Die Via Appia-Antica ist ein magischer Ort. Gil Topaz kommt oft hierher – wenn er in Rom ist – eigentlich täglich. Schon als Kunststudent lief er diese Strasse immer wieder rauf und runter. Die Via Appia-Antica ist für ihn ein Ort ohne Zeit. Und die Zeit, das ist sein Thema.

Lukas Troi, St. Johann-Ahrntal / Südtirol

www.lukastroi.com



Krippenfiguren in Lärche

Der Bildhauer aus dem Südtirol sagt:

«Die grösste Kunst ist, sein Leben so zu gestalten, wie man es sich vorstellt.»

Johanna Tschabitscher, Sachsenburg / Österreich

www.johannatschabitscher.at

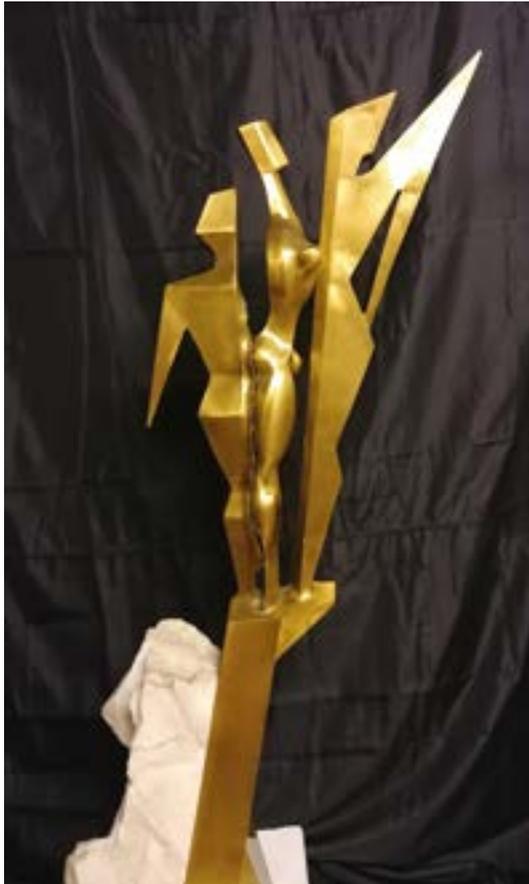


Ohne Titel – aus dem Holz des Essigbaums, ein Ziergehölz, H 110 cm

Johanna Tschabitscher macht Holz zu ihrem Lieblingswerkstoff. Für ihre Arbeiten benötigt sie keine Skizzen, sondern nur Intuition und Gefühl – sowie eine Motorsäge und eine Flex mit der sie die Besonderheiten aus dem Holz herausarbeitet. Ihre Kunstwerke besitzen eine unvergleichliche Harmonie und Ästhetik.

Hannes Turba, Wien / Österreich

www.hannesturba.jimdofree.com



Mutierende Figuren / H 150 cm

Hannes Turba macht die gärenden Mutationsprozesse mit neuen Mischfaktoren «männlich-weiblich» im modernen Menschen sichtbar. Der sexuelle Bruch wird medial aufbereitet und massiv transportiert – eine neue Verführung, die über die brüchig gewordene Fassade des Althergebrachten, bereits Tausend Mal entdeckten, hinweghelfen soll – hin zu einem neuen erotischen Kick.

Lukas Ulmi, Xàvia-Alicante / Spanien

www.lukasulmi.com



Zeitreise / Eisen und Fundstücke 2020 / 202 x 60 x 30 cm

Zeitreise besteht aus Komponenten, die ursprünglich, einem früheren Leben eine vollkommen andere Bestimmung hatten. Ein ausgedienter Ölfiler, eine zerbrochene Boje, eine Kupferabdeckung wurden vom Meer zusammengetragen und bekommen dadurch eine neue Aufgabe. In ihrem Ursprung waren sie rein funktional, jetzt sind sie Zeugen der Zivilisation, einer anderen Zeit und durch den Raum, den ich ihnen gebe, zeigen sie sich in einer unerwarteten Ästhetik.

Georg Viktor, Pietrasanta-Toscana / Italien

www.viktor-ge.org



High heels / Französischer Kalkstein / H 160 cm

Schönheit, Sinnlichkeit, Erotik und Lust begegnen sich im Genuss, der Ekstase des Magischen. Unübersehbar ist die in seinen Arbeiten dargestellte und vom aktuellen Zeitgeist geprägte Schönheit, welche auch – Georg Viktor betont, dies – sexuell stimulieren soll.

Bruno Weber, Schweiz (1931 – 2011)

Vertretung durch Maria-Anna Weber, www.brunoweberpark.ch



Mond-Stuhl

«Wenn die Jahre ihre Spuren auf den Körper zeichnen, so zeichnet der Verzicht auf die Begeisterung sie auf die Seele.....»

Christina Wendt, Wohlen BE / Schweiz

www.christinawendt.ch



Figuren Steinzeugton / Boden Holz / 2019 / 100 x 40 cm. Höhe der Figuren ca. 45 cm

Wie Kun, Peking / China

Die Werke werden in verdankenswerter Weise von art-st-urban zur Verfügung gestellt



The horse, Stahlkabel geschweisst / 2014 / 45 x 20 x 45 cm

WIE KUN war eingeladener Artist in Residence von art-st-urban Förderprogramm 2014, nach seinem Masterabschluss an der Tsinghua University Peking. Seine Skulpturen sind inzwischen in wichtigen Skulpturenparks in China und Städten zu sehen, inzwischen arbeitet er auch als Doktorand an seiner Universität. Ein sehr vielversprechender Künstler, von dem man noch viel hören wird.

Katrin Zuzakova, Obfelden / Schweiz

www.zuzakova.ch



Das Paar / Eiche patiniert / 165 x 18 x 15 cm

«Mit laufender Säge taste ich mich an die Skulpturen heran. Ich liebe die Schnelligkeit, das Spontane. Manchmal bricht ein Holzstück heraus, es entsteht etwas Neues. Mit einem groben Instrument gehe ich an die Grenzen des Materials, Erschaffenes Filigranes. Zwei Menschen, sie stehen dicht nebeneinander. Sie erschaffen einen gemeinsamen Raum und erzählen eine Geschichte.»

Sponsorenliste

Bei folgenden Unternehmungen bedanken wir uns ganz herzlich für ihre Unterstützung:

- Banca Popolare di Sondrio (SUISSE) SA, Zürich
- Basler Versicherung AG, Zürich
- Robert Dubler, Waltenschwil
- Gemeinderat Bergdietikon
- Prodega Markt Transgourmet Schweiz AG, Dietikon
- Raiffeisenbank an der Limmat Genossenschaft, Dietikon

*Ein Besuch in
Hannsler Art Besenbeiz
lohnt sich immer!*



VERNISSAGE

Samstag, 23. Mai 2020 ab 18.00 h

19.00 Uhr Ausstellungseröffnung durch Hanns Bachlechner
Musikalische Umrahmung

- Alphorngruppe Rebberg
- Oergeligruppe Limmatwälle

Dauer der Ausstellung: 23. Mai bis 29. November 2020

Insgesamt gibt es an der Ausstellung gegen 200 Klein- und Grossskulpturen zu bestaunen.

Finissage: Sonntag, 29. November 2020 ab 13.00h

Öffnungszeiten:

Donnerstag/Freitag 14.00 bis 20.00 Uhr

Samstag 10.00 bis 15.00 Uhr

Sonntag 13.00 bis 16.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Reservation für Gruppen für Führungen im Skulpturenpark unter Mobile 079 422 99 69
Während der Ausstellung gibt es verschiedene Events

Kunstgalerie Bachlechner AG

Wiesentalstrasse 8i (im Wiesentalpark) 8962 Bergdietikon/Zürich

Mobile +41 79 422 99 69 bachlechner@bluewin.ch www.kunstgalerie-bachlechner.ch

 [gallery_bachlechner](https://www.instagram.com/gallery_bachlechner)  [Kunstgalerie Bachlechner](https://www.facebook.com/KunstgalerieBachlechner)